



Grüne und Parteifreie, Bürgerliste Göfis

Dorftelegramm — für Göfis

Liebe Gönnerinnen und Gönner!
Zahlreiche Projekte und Initiativen machen Göfis zu einem lebenswerten Dorf in dem die Gemeinschaft sehr viel zählt. In einem Gastkommentar möchten wir zur Abwehlung unseren Blick über Göfis hinaus schweifen lassen!

Aus der Gemeindevertretung

Sitzung vom 28.4.2016

NEUES AUS DEM GEMEINDEWALD

Beim Kindergarten Hofen (Waldspielplatz) wurde vor kurzem der Schad- und Altholzbestand zwischen Tennisplatz und Fußballtrainingsplatz gerüstet, um Gefahrenquellen durch beschädigte und erkrankte Bäume zu beseitigen. Nun wird auch der Rest des Bestandes in diesem Bereich genutzt und anschließend wieder aufgeforstet. Somit soll wieder ein ausgewogener Bestand als Sicht- und Lärmschutz heranwachsen.

In diesem Frühling wurden im Gönner Gemeindewald ca. 3,2ha Schadfläche und 13a Aufforstung nach Endnutzung mit folgenden Sorten bepflanzt:

4270 Fichten, 950 Tannen, 1800 Lerchen, 1400 Traubeneichen, 350 Vogelkirschen (Eberesche), 850 Bergahorn, 950 Rotbuchen, 250 Schwarzerlen und 300 Kirschen.

Seit kurzem ist der Forstweg im Bereich „Lidaschrofen“, wieder für alle Spaziergänger und Andere (Jäger, Holzer) geöffnet.

DIREKTER KONTAKT

Vize-Bgm. GR Caroline Terzer

T 0650 820 23 86

caroline.terzer@buergerlistegoefis.at

So zu sagen...

Info-Kolumne



Vizebürgermeisterin Caroline Terzer

Leistbares Wohnen in Göfis

Wie in den meisten Vorarlberger Gemeinden nehmen auch in Göfis die Preise für Wohnraum beständig zu. Leider steigen die Einkommen vieler Leute nicht im selben Ausmaß wie Miet- und Grundstückspreise. Es besteht Handlungsbedarf, wenn es für junge GönnerInnen und Menschen mit durchschnittlichem Einkommen weiterhin möglich sein soll in Göfis zu leben.

Aus diesem Grund wurde eine Projektgruppe gegründet, die breiteres Wissen zum Thema „Leistbares Wohnen“ aufbauen und Projekte für mehr leistbaren Wohnraum anstoßen soll. Dazu könnte z.B die Umsetzung eines weiteren Vogewosi-Baus oder die Aktivierung des hohen Leerstandes gehören.

Auch Menschen, die nicht politisch aktiv sind, sind eingeladen bei dieser Projektgruppe mitzuarbeiten. Bei Interesse können Sie mich gerne unter caroline.terzer@buergerlistegoefis.at kontaktieren.



SYRISCHE UND IRAKISCHE KÜCHE

Die Arbeitsgruppe Integration veranstaltet am 6. Mai 2016 erneut ein Treffen zum gemeinsamen Kochen und Essen. Vier Asylwerber aus dem Irak und aus Syrien stellen uns ihre typischen Gerichte vor. Gekocht wird ab 13 Uhr in der Küche vom Carl Lampert Saal, gespeist wird wieder im Bugo. Anmeldungen nehmen die Bugo-Mitarbeiterinnen entgegen. Der Preis pro Essen beträgt € 8,00. Die Arbeitsgruppe freut sich auf einen tollen Nachmittag und auf ein köstliches Essen.



Möglichkeiten vorhanden sind. Mit dieser Regelung treffen wir alle - auch jene die sich an die Regeln halten!

SCHAUPLATZ OBST UND GARTEN

Im Rahmen des Projektes Schauplatz Obst und Garten wurde vor kurzem der erste Gemeinschaftsgarten der Gemeinde eröffnet. Mehr als 10 Gärtnerinnen und Gärtner fanden sich am Kirchbühel östlich des Friedhofs ein um ihr neues Gartenbeet in Empfang zu nehmen und sich gegenseitig kennenzulernen. Unterstützt werden die Gemeinschaftsgärtner von Gartenleiter Helmut Sonderegger und seinem Gartenkompetenzteam.

Eine weitere Etappe von Schauplatz Obst und Garten ist die Gestaltung der Wiese und des Gartens hinter dem Gölfner Pfarrhof. Es entstehen mehrere Sitzgelegenheiten und Trampelpfade auf dem Gelände, die dazu einladen sollen, das Gelände zu betreten und die verschiedenen Obstbaumsorten zu erkunden.



CAMPINGPLATZVERORDNUNG

Auf Wunsch von Bürgermeister Lampert beschloss die Gemeindevertretung mehrheitlich das Aufstellen von Zelten, Wohnwagen usw. bis auf wenige Ausnahmen auf dem gesamten Gemeindegebiet zu verbieten. Anlass sind Personen, die gelegentlich in Gölfis kampieren und Müll hinterlassen. Wir stehen diesem neuen Verbot sehr kritisch gegenüber, da bereits ausreichende rechtliche



Wir haben ein Problem im Umgang mit Menschen. Damit ist nicht gemeint, dass wir uns nicht entscheiden können, ob wir jemanden mit Zäunen weg sperren oder mit offenen Armen empfangen. Viel mehr können wir nicht damit umgehen, dass es uns eigentlich eh gut geht. Es regnet uns nicht ins Schlafzimmer, wir hocken in einer warmen Stube und essen plastikverpackte Tiefkühlahrung. Alles nimmt seinen gewohnten Lauf.

Ja. Wir haben ein Problem, wenn wir die andere Seite sehen. Wenn Menschen in der Winterkälte auf Pflastersteinen hocken und sich an Pappbechern festhalten und dann vielleicht sogar zu organisierten Pappbechermafias werden. Wenn wir sehen, wie sich Menschen zu Fuß oder im Boot auf eine existenzbedrohende Odyssee begeben. Wir haben

wirklich ein Problem, wenn wir eine humanitäre Herausforderung zum Problem degradieren, wenn wir Menschen zum Problem degradieren.

Und plötzlich bestimmen diese Menschen unseren politischen Alltag, einen Bundespräsidentenwahlkampf, der somit unumgänglich zu einem Kampf der Pole geworden ist. Plötzlich ist unsere Kultur, unser Wohlstand und jede individuelle Existenz in unserem Land bedroht. Wir haben Angst und fühlen uns bedroht, weil wir nicht sehen wollen, wie gut es uns in Wirklichkeit geht.

Wofür entscheiden wir uns also am 22. Mai? Vielleicht ist es jetzt ohnehin an der Zeit, dass wir, im Anbetracht der Wahlbeteiligung, uns einmal dazu entscheiden, überhaupt eine Wahl zu treffen. Diesmal ist es ja einfacher, weil es nur mehr zwei Möglichkeiten gibt. Es muss sich nur jeder selber den Gefallen tun, daraus eine sehr bewusste Entscheidung zu machen.

IHRE GEMEINDEVERTRETER DER FRAKTION

GRÜNE UND PARTEIFREIE, BÜRGERLISTE GÖFIS

Klaus Schmid, Caroline Terzer, Margareta Baldessari, Walter Lampert, Christina Schneider, Tobias Gensberger, Sonja Linder, Rudi Huber, Kathrin Jenni und Michael Prantner.

IHRE KONTAKTMÖGLICHKEITEN

www.buergerlistegoefis.at, kontakt@buergerlistegoefis.at
Vize-Bgm. GR Caroline Terzer, T 0650/8202386
GR Klaus Schmid, T 0676/898950182,
Fraktionsobmann GV Rudi Huber, T 0664/5323720

